

Kalkulation der Erschwernisbeitragssätze

Beitragsdaten

Umlagejahr 2023

	Einheit	UHV Nuthe/Rossel		UHV Elbaue-Fläming	
Flächenanteil Stadt im jeweiligen UHV-Gebiet	m ²	1. + 2.	283426223	2. Ordnung	6189903
	ha	Ordnung	28342,62230		618,9903
Flächenanteil lt. Flächenstatistik	m ²	1. +2.	19560233,27	2. Ordnung	339685,67
	ha	Ordnung	1956,023327		33,968567
Abzug Korrektur	m ²		300684		64980
Summe Flächenanteil nicht A-pflichtig	m ²		19259549,27		274705,67
	ha		1925,954927		27,470567
Flächenbeitrag (FB)	€/ha		8,374912		10,98789
alle Grundstücke	€/m ²		0,000837491		0,001098789
UHV-Einw.-anteil Stadt 1.+2. Ordnung (O)	EW	1.+2.	10179	2.	127
		Ordnung		Ordnung	
Erschwernisbeitragssatz	€/EW		2,193979		1,44199
Erschwernisanteil Stadt	€		22332,51		183,13
Erschwernisbeitragssatz (EB) für die nicht der Grundsteuer A unterliegenden Flächen (Qotient aus Erschwernisanteil und Flächenanteil nicht A-pflichtig)	€/m ²		gerundet		gerundet
			22332,51	0,001159555	183,13
	€/ha		19259549,27		274705,67
	€/ha		11,59555		6,66651

Die unterschiedlichen Erschwernisbeitragssätze sind den nachfolgenden spezifischen Faktoren im jeweiligen Verbandsgebiet geschuldet, welche jahresaktuell zu ermitteln und zu berücksichtigen sind:

Nutzungsarten der Grundstücke

Siedlungsstruktur

Einwohnerdaten

aktuelle Veränderungen hinsichtlich Anzahl und Nutzungsarten der Grundstücke, bedingt durch Bodenordnungsverfahren, Vermessung, Zerlegung, u.a.

Anlage: Korrektur von Flächenanteilen im betreffenden UHV-Gebiet, die der Grundsteuer A unterliegen

UHV	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche in m ² im UHV	Anzahl Flurstücke
Nuthe/Rossel	Cobb		6 243	5521	1
	Möll		2 15/2	189175	1
	Serno		11 37	34724	1
	Buko		2 2	7500	1
	Cobb		4 190	13802	1
	Zieko		1 86	7964	1
	Zieko		6 49	933	1
	Möll		2 19	41065	1
	Summe			300684	8
Fläming-Elbaue	Möll		2 15/2	64980	1

Begründung: Die Ermittlung der Grundstücksflächen, welche nicht der Grundsteuer A unterliegen, erfolgt nach den Nutzungsartenkennziffern. Jedoch ist es in Einzelfällen geboten, hiervon abzuweichen, soweit diese typischerweise der Grundsteuer A unterliegen. Insoweit führt dies zu einer Minderung des Flächenanteils nicht a-pflichtig.

Die Korrektur bzgl. Anzahl der Flurstücke ist in der Kalkulation der Verwaltungskosten zu berücksichtigen

Ermittlung Stand 27.06.2024